

Der Whistleblower deckt auf

ENDLICH GELANGEN DIE GEHEIMNISSE DES STV ANS TAGESLICHT

Der Südtiroler Theaterverband veröffentlicht neben dem alljährlichen Seminarprogramm und anderen Publikationen auch die berühmten **GELBEN SEITEN DES THEATERS**. Außer einer Checkliste für Theatermacher und einem umfangreichen Adressenverzeichnis wird in dieser Publikation der Theaterverband mit seinen Mitgliedern, Statuten und Einrichtungen sehr wohlwollend dargestellt. Soweit, so gut. Was aber noch fehlte, war ein ehrliches und nicht schönfärbendes Vademekum durch die Irrungen und Wirrungen des Theaterverbandes. Nun liegt

so ein Buch endlich vor. Denn jetzt, liebe Leserinnen und Leser, werden auch die bestgehütetsten Geheimnisse des Verbandes gelüftet und allen Theatermachern zugänglich gemacht. Seien Sie gespannt auf die Enthüllungen des Whistleblowers im Südtiroler Theaterverband!

Nachfolgend ein paar Auszüge aus der Broschüre. Die komplette Publikation kann in der Geschäftsstelle nach der Entrichtung eines kleinen Unkostenbeitrags abgeholt werden.

• A •

ARCHIV: Kellerraum, wo neben den ungelesenen Theaterzeitungen jene Theaterstücke mit unsagbaren Titeln wie **DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR** oder **KABALE UND LIEBE** verstauben, die nicht einmal von den unbedarftesten Regisseuren ausgeliehen werden.

• B •

BURGER, HELMUT: Faktotum des STV und dessen heimlicher Chef, oder hat jemand Klaus Runer außer bei der Generalversammlung zu Gesicht bekommen?

• C •

CHARISMA: Kann man dem offiziellen Präsidenten des STV nicht absprechen.

• D •

DEMOKRATIE: Wird bei Abstimmungen auf der Generalversammlung nur scheinbar angewandt: Ob man als Stimmberechtigter die Hände hebt oder nicht, macht keinen Unterschied, denn die Zustimmung zu einem Vorschlag des STV-Präsidenten steht von vorneherein schon fest.

• E •

ERFOLG: der STV heftet sich den Erfolg auf jene Fahnen, die am Tag der Generalversammlung im Eingangsbereich aufgestellt werden.

• F •

FACHBIBLIOTHEK: nutzlose Sammlung von (Fach)Literatur, die neben den Theaterzeitungen und den unbedarftesten Theaterstücken im Archiv (vgl. oben) landet.

• G •

GESCHÄFTSSTELLE: Gremium von vier Personen, wo die Frauenquote überrepräsentiert ist, die geschäftig (die Etymologie des Wortes) um das Wohl der Kunden bemüht sind.

• H •

HAUSKURS: vergleichbar mit einer Visite des Vertrauensarztes. Ein Hauskurs wird nur mehr dann angefordert, wenn überhaupt nichts mehr hilft.

• I •

INSZENIEREN: bildungsbürgerlicher Begriff für »auf-führen«, das Wort wird in der Geschäftsstelle selten gebraucht, weil es niemand richtig aussprechen kann.

• J •

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Treffpunkt der B-Politiker und C-Promis, die sich um das in den letzten Jahren immer karger ausfallende Buffet raufen.

• K •

KULTURINSTITUT, SÜDTIROLER: Die Rivalität zwischen dem STV und SKI ist – wenn es um das liebe Geld geht – nicht gespielt, der Umgang miteinander ist sonst aber sehr herzlich. Inzwischen tritt der STV bei einigen Veranstaltungen des SKI auch als Sponsor auf, indem Klaus Runer dem Peter Silbernagl ein Kontingent an Karten für seinen Verein abkauft, damit die Gastspiele des SKI besser ausgelastet sind.

• L •

LINKS: gemeint ist nicht die politische Ausrichtung des STV, die linientreu ist, sondern die Kurzform für Hyperlinks. Wer nämlich auf der neuen Homepage des STV den Button LINKS anklickt, der schaut auf eine leere Seite, was wiederum für eine gewisse Voreingenommenheit und Borniertheit anderen Kulturorganisationen gegenüber spricht.

• M •

MITGLIEDER: Laut der schönfärbenden Statistik der Geschäftsstelle ist die Zahl im Steigen, laut inoffizieller Zählung der Gäste bei der jährlichen Hauptversammlung im Abnehmen.

• N •

NEUWAHLEN: auch wenn man das Präsidium durch Neuwahlen während der Generalversammlung austauschen würde, es bliebe – wie in Politik – alles beim Alten.

• O •

ORGANISATION: Organigramm des Theaterverbandes, das so verwirrend ist, dass es man kaum durchschauen kann (vgl. Link auf der Homepage).

• P •

PRÄSIDIUM: Typischer, wichtigtuender Debattierclub für kulturbefessene Männer, dem auch zwei Frauen angehören.

• Q •

QUALITÄT: Im Theaterverband steht – wie in Südtirol üblich – noch immer die Quantität vor der Qualität (vgl. die Mitgliederzahlen).

• R •

REQUISITEN: Theatertexte und Bücher, die wie Blei in den Regalen liegen bleiben und verstauben und dazu dienen, die Geschäftsstelle intellektuell aufzuputzen.

• S •

SPIELLEITERLISTE: Verzeichnis von Frauen und Männern, die der Theaterverband zertifiziert. Meistens wollen oder müssen sie ihre Vorstellungen und Kenntnisse vom Theater einfachen Spielerinnen und Spielern aufdrängen.

Rezeptur des Theaterauflaufs ein Plagiat?

• T •

THEATERZEITUNG: offiziell Mitteilungsblatt des STV, in Wahrheit eine Zeitung zur Selbstbeweihräucherung des Verbandes. Ihr wird eine gleich große Leserschaft nachgesagt wie der offiziellen Zeitschrift der Zeugen Jehovas.

• U •

UHRZEIT: Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind launenhaft wie das Wetter und variieren wie die Jahreszeiten.

• V •

VERBAND: der Buchstabe V im Kürzel STV steht für Verband; trotzdem wird der Theaterverband oft mit dem Schweizerischen Turnverband, mit dem TV-Sender Scottish Television oder sogar mit der Zeitschrift der Strafverteidiger (Stv) verwechselt.

• W •

WEITERBILDUNG: Seminarreihe, die von den Mitgliedern des STV selten wahrgenommen wird, weil sie in ihrer Überheblichkeit glauben, eh alles schon zu wissen oder zu können.

• X •

X-FACTOR: Wir lassen uns hier kein X für ein U vormachen. Wörter mit diesem Buchstaben sind schon in normalen Lexika schwer zu finden und haben daher in dieser Publikation erst recht nichts verloren.

• Y •

YOUTUBE: Wer auf YouTube den Begriff STV eintippt, landet bei dem Video eines obskuren Nachrichtensenders.

• Z •

ZEHN KLEINE NEGERLEIN: Achtung: Wer besagten Theatertext von Agatha Christie noch einmal in dieser Diktion ausleihen will, soll noch innerhalb Aschermittwoch in der Geschäftsstelle vorstellig werden, weil der Titel nach den neuen Bestimmungen bezüglich politischer Korrektheit umgeschrieben wird. Agatha Christies Werk wird nun unter dem Titel **ZEHN UNTERSETZTE AFROAMERIKANER** in der Stückebibliothek zu finden sein.

